



Viel Spaß hatten Senioren sowie die Mädchen und Jungen des Kindergartens Wiesenstraße mit Leiterin Martina Dahms bei einem gemeinsamen Vormittag.

Seefahrt im Haus Zuflucht

Mitarbeiter und Bewohner treffen gemeinsam Vorbereitungen

bz Soltau. Die Fest- und Urlaubswoche, die kürzlich im Soltauer Altenheim Stiftung Haus Zuflucht gefeiert wurde, war wieder einmal prall gefüllt mit vielen ganz unterschiedlichen Angeboten. „Schön war es wieder, was wir hier alles an Urlaubserlebnissen geboten bekamen“, waren sich die Bewohner der Einrichtung einig. Und: „Schade, dass die Reise nun schon vorbei ist.“

Das Motto „Eine Seefahrt die ist lustig – auf dem Wasser quer durch Deutschland“ gab Reiseziel und Fortbewegungsmittel an. „Wer nicht mehr in den Urlaub fahren kann, zu dem muss der Urlaub eben kommen“, erklärte Geschäftsführer Michael Aufmkolk bei der Eröffnung den Sinn der nun schon 34. Fest- und Urlaubswoche. „Und in dieser Woche befahren wir unter anderem Elbe, Weser, Rhein und Nordseeküste und erleben dabei in vielfältigen Angeboten auch das Leben auf einem Schiff.“

Fantasievoll hatten die Mitarbeiter und Bewohner des Altenheims gemeinsam Ideen für die Woche entwickelt. Die Umsetzung begann schon mit

der dekorativen Gestaltung der Wohnbereiche. Im Gartenhaus hingen Fotos von der Weser aus, Märchen und Sagen rund um den Fluss waren nachzulesen und auf den Fluren fand man Ausstellungsstücke wie ein Schlauchboot, Anglerutensilien und Flusslandschaften in Sand.

Im Fichtenhaus war alles für die Nordsee dekoriert. Im Haupthaus hing, auf 30 Metern Tapetenbahn aufgemalt, der Lauf der Elbe von der Quelle bis zur Mündung. „Am Markt“ fanden Bewohner und Gäste Fotoausstellungen, ein Urlaubsquiz und Vitrienen mit Schiffsmodellen vor.

Für jeden etwas

„Unsere vielen Veranstaltungen boten für alle Neigungen etwas und kamen sehr gut an“, freuten sich Anke Webers von der stellvertretende Pflegedienstleitung, und Diakon Udo Fries. Dabei gab es sowohl besondere Einzelangebote wie Verwöhnbäder oder den Besuch von Puppe Fritz und Puppenspieler Görg, als auch Kleingruppentreffen und große Veranstaltungen. Es

wurde auch „an Bord“ Sport getrieben, gesungen, gerätselt und gespielt.

Die Küche verwöhnte in der Woche jeden Tag, unter anderem mit diversen Fischmenüs und anderen heimischen Leckereien. Zu den Höhepunkten gehörten die Besuche der Volkstanzgruppe des Familienklubs und des Shantychores, aber auch ein Klassiknachmittag und musikalische Ausflüge an den Rhein und an die Nordsee. Besonders gut kam auch der gemeinsame Vormittag mit Kindern des Kindergartens Wiesenstraße und Leiterin Martina Dahms an. Mit kindlichem Elan wurden schnell die Generationengrenzen überwunden. „Die Kinder haben uns so viel Freude bereitet, wir sind ganz schnell Freunde geworden“, strahlten viele Senioren. „Die müssen bald wiederkommen.“

Beim Abschlussnachmittag wurden die Urlaubserlebnisse zusammengefasst. Und mit dem Katerfrühstück am Freitagmorgen endete diese gelungene Zeit. „Es war eine schöne Woche“, fasste Udo Fries diese Tage zusammen. „Wir haben Besonderes erlebt.“ 625489

ca. 10
11.11.13